

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 152

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6.
 2tes Semester » 3.
 Ausland: Zuschlag des Porto.
 Es kann nur bei der Post
 abgefordert werden.
 Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an fr. 6.
 2^e semestre » 3.
 Etranger: Plus frais de port.
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux.
 Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
 Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Basler Kantonalbank in Basel.

Aktiven und Passiven hat die Genossenschaft unter der Firma «Consumgenossenschaft Laupersdorf» übernommen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 9. März 1905 wird der allfällige Inhaber der Inhaberoobligation der Thurg. Hypothekbank in Frauenfeld Nr. 8651 per Fr. 2000, d. d. 31. Dezember 1904, mit 12 Coupons zu Fr. 75 pro 31. Dezember 1905/16, samt Talon, hiemit aufgefördert, diesen Titel binnen der Frist von drei Jahren, von der erstmaligen Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, der unterzeichneten Kanzlei — unter gleichzeitiger Geltendmachung seiner Ansprüche darauf — vorzuweisen, widrigenfalls derselbe nach Ablauf jener Frist samt Coupons und Talon als enträufelt erklärt wäre.
 Frauenfeld, den 10. März 1905.

Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld,
 Der Gerichtsschreiber: Steger.

(W. 27^a)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
 Bureau Aarberg.

1905. 6. April. Inhaber der Firma Ferd. Simmler in Lyss ist Ferdinand Simmler, von Schaffhausen, in Lyss. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal im Stygli zu Lyss.

6. April. Die Firma Johann Minder, Säger u. Holzhändler, in Lyss (S. H. A. B. Nr. 142 vom 26. Mai 1897, pag. 581) wird wegen Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Bureau Bern.

6. April. Die Firma Paul E. B. Wenger in Bern (S. H. A. B. Nr. 6 und 13 vom 8. und 13. Januar 1902, pag. 22 und 49) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Wenger».

Inhaber der Firma E. Wenger in Bern ist Friedrich Emil Wenger, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Teigwaren-Fabrikation. Wasserwerkstrasse 35, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Paul E. B. Wenger».

6. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Zeerleder & Stettler in Bern (S. H. A. B. Nr. 258 vom 19. Juli 1900, pag. 1035) hat sich aufgelöst infolge Uebertrittes der Gesellschafter in die Firma «Stettler, v. Fischer & C^{ie}». Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Aus der Kollektivgesellschaft Stettler, v. Fischer & C^{ie} in Bern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. Dezember 1894, pag. 1145, und Nr. 96 vom 5. April 1897, pag. 395) sind die Gesellschafter Eugen Stettler, Fürsprecher und Notar, und Friedrich von Fischer allié von Wattenwyl, Fürsprecher, ausgetreten; in dieselbe treten als Kollektivgesellschaftler ein Fritz Zeerleder, Fürsprecher, und Rudolf Stettler, Notar, beide von und in Bern. In die Natur des Geschäftes wird neu aufgenommen: Advokatur.

6. April. Inhaberin der Firma E. Bigler-Siegenthaler in Bern ist Frau Elise Bigler geb. Siegenthaler, von Muri, in Bern. Natur des Geschäftes: Restaurant. Aarberggasse 6, Bern.

6. April. Die am 10. August 1904 erfolgte Löschung der Firma Bieri & Sohn in Bern (S. H. A. B. Nr. 314 vom 12. August 1904, pag. 1253) wird widerrufen. Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des einten Gesellschafters Peter Bieri aufgelöst, besteht aber zum Zwecke der Liquidation weiter. Die Liquidation wird unter der Firma Bieri & Sohn in Ltg. besorgt durch den einten Erben Hans Bieri in Bern.

6. April. Inhaber der Firma K. Bach-Maurer in Bern ist Konrad Bach-Maurer, von Hiltteringen am Thuner See, in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Mehlhandlung. Aarberggasse 49, Bern.

Bureau Wangen.

6. April. Inhaber der Firma Joh. Dräyer in Graben ist Johann Dräyer, von Thunstetten, Käser, in Graben. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation. Geschäftslokal: Käserei Graben.

Solothurn — Soleure — Soletta
 Bureau Balsthal.

1905. 4. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Consumverein Laupersdorf in Laupersdorf (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. September 1898, page 1196) hat mit dem 1. Januar 1905 aufgehört; die Firma ist erloschen.

4. April. Unter dem Namen Consumgenossenschaft Laupersdorf hat sich mit Sitz in Laupersdorf eine Wirtschaftsgenossenschaft gebildet, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch gemeinsamen Einkauf, Bearbeitung und eigene Erzeugung der von ihren Mitgliedern benötigten Lebensmittel und anderer Verbrauchsgegenstände in guter Beschaffenheit und Ueberlassung derselben an die Mitglieder gegen mässige Vergütung. Sie führt das von der bisherigen Aktiengesellschaft «Consumverein Laupersdorf» betriebene Geschäft weiter. Aktiven und Passiven dieser letztgenannten Firma gehen auf die Genossenschaft über. Dieselbe schliesst sich dem Verband schweizerischer Konsumvereine an. Die Statuten sind am 21. Februar 1905 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme infolge Verwaltungsratsbeschluss auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung und durch Anerkennung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt: durch freiwilligen Austritt, durch Einstellung der Benützung der Genossenschafts-Anstalten, durch Tod und durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch auf etwaige Rückvergütungen aus laufender Rechnung und können überdies für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen und der Garantiefonds. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Betriebskommission, die Rechnungsrevisoren und die Angestellten. Gegenwärtige Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Jakob Brunner, Präsident; Emil Probst, Vize-Präsident; Gotthard Gasser, Aktuar; Josef Bader, Xaver Boner, Emil Bloch, Lukas Bloch, Ferdinand Probst, Arnold Schaad, Emil Schaad, Theodor Schaad, Theodor Strähl, Theodor Marti, Hermann Jeker und Gottlieb Kaufmann, alle in Laupersdorf. Der rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe führen drei vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte bezeichnete Mitglieder, gegenwärtig der Präsident, der Vize-Präsident und der Aktuar je zu zweien durch kollektive Zeichnung.

4. April. Die Genossenschaft Käseereigesellschaft Oberbuchsiten, in Oberbuchsiten (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. September 1891, pag. 779) hat in ihrer Generalversammlung vom 26. November 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen getroffen: die Dauer der Genossenschaft wurde bis 1. Mai 1907 festgesetzt. Der Vorstand wurde neu bestellt und als Präsident, an die Stelle des bisherigen Ferdinand Studer, Johann Räber, Landwirt, in Oberbuchsiten, gewählt. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Adelbert Bloch, Paul Jeker, Célestine Studer, Otto Mutschli, Oliv Rauber und Leonhard Studer, alle in Oberbuchsiten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

4. April. Der Verein Musikgesellschaft Welschenrohr in Welschenrohr (S. H. A. B. Nr. 152 vom 15. April 1903, pag. 606) hat an ihrer Generalversammlung vom 17. Dezember 1904 den Vorstand neu bestellt: als Präsident, an die Stelle des Mathé Gunzinger wurde Kilian Allemann, und als Aktuar an die Stelle des zum Präsidenten gewählten Kilian Allemann, Seraphin Hälinger, beide in Welschenrohr, gewählt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 5. April. Die Firma F. Höchner in Berneck (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1892, pag. 241) ist infolge Abtretung erloschen. Fritz Höchner und Carl Höchner, beide von Rheineck, wohnhaft in Berneck, haben unter der Firma Gebr. Höchner in Berneck eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Höchner» übernimmt. Lackfabrikation, Farben, Pinsel und Bronzehandlung. Neugasse. Fabrik: Dürrenbaumert.

6. April. Die Firma J. Möller & Cie. in Necker, politische Gemeinde Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. September 1899, pag. 1172) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Jacob Möller, von Lindau (Zürich), in Necker, und Max Herz, von und in London, führen das in St. Gallen seit 1899 bestehende Geschäft unter der Firma J. Möller & Cie. als Kollektivgesellschaft weiter, welche am 20. Juli 1899 begonnen hat. Stückerfabrikation und Export. Frohngartenstrasse 11.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 6. April. Inhaber der Firma Math. Soler in Ilanz, welche am 15. Dezember 1903 entstanden ist, ist Christian Mathias Soler, von Vrin, wohnhaft in Ilanz. Natur des Geschäftes: Herren- und Damenkonfektion. Geschäftslokal: Haus der Frau Dr. Geronimi zu St. Niklaus, Ilanz.

Aargau — Argovie — Argovis
 Bezirk Baden.

1905. 6. April. In der Firma F. Merker & Cie. in Baden (S. H. A. B. Nr. 14 vom 14. Januar 1903, pag. 54) ist folgende Aenderung zu konstatieren: Die Kommanditärin Witwe Genevieve Schaufelberger-Fuchs ist infolge Todes ausgeschieden und damit deren Einlage von Fr. 20,000 erloschen. An deren Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Friedrich

Merker, Sohn, von und in Baden, mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000).

Bezirk Zofingen.

6. April. Die Aktiengesellschaft **vormals B. Siegfried (Société anonyme anciennement B. Siegfried)** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 490 vom 30. Dezember 1904, pag. 1957) hat am Platze des infolge Todes ausgeschiedenen Delegierten des Verwaltungsrates **Benoni Siegfried** zum kommerziellen Direktor gewählt: **Albrecht Siegfried**, von und in Zofingen, und zum technischen Direktor **Dr. Kurt Siegfried**, von und in Zofingen. Dieselben führen kollektiv zu dreien entweder unter sich oder je mit einem Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift. Sodann wird Kollektivprokura erteilt an **Alfred Schaller**, von Lengnau (Kt. Luzern), in Zofingen. Die an **Dr. Kurt Siegfried** und **Albrecht Siegfried** erteilten Prokuren fallen dahin.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1905. 6 aprile. La ditta **Malvestito Carlo**, in Lugano (F. u. s. di c. del 22 gennaio 1903, n° 27, pag. 106), ha cambiato il suo genere di commercio in: Vendita di vini all'ingrosso.

6 aprile. Il proprietario della ditta **Grigioni Pasquale**, in Lugano, è **Pasquale Grigioni**, fu Giuseppe, di Cavallasca (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Restaurant.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 5 avril. La maison **Ami Leyvraz**, à Genève, inscrite pour une entreprise de ferblanterie et plomberie (F. o. s. du c. du 30 octobre 1896,

B. 41.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Basler Kantonalbank in Basel**

vom Jahre 1904.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
18,197	10	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.	
69,844	60	Besoldungen an die Angestellten und Lehrlinge.	
1,921	45	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebändes.	
24,981	—	Lokalmiete.	
8,775	05	Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Bewachung.	
20,441	54	Büreau-Anlagen, Abonnemente, Inserate u. Drucksachen.	
4,289	62	Porti, Telegramme, Telephon, Konkordatspesen.	
852	25	Experten- und Informationskosten.	
4,454	08	Stempel-Auslagen.	
2,470	70	Kosten für Bezüge von Barschaft.	
8,200	—	Banknoten-Anfertigungskosten.	
27,161	60	Abschreibung auf Mobiliar.	
18,000	—	Abschreibung bzw. Amortisation der Spesen des Staatsanleiheins zur Dotation.	
189,185	04	66	05
II. Steuern.			
9,594	75	Bundes-Banknotensteuer.	
66,743	15	57,208	40
III. Passivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
20,680	67	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
260,724	41	An Conto-Corrent-Kreditoren.	
262,647	53	An Sparkassa-Einlagen.	
<i>b. Auf Schuldscheine auf Zeit (Obligationen).</i>			
1,324,824	55	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
182,532	85	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
269,927	80	Ratazinsen auf 31. Dezember 1904.	
1,777,085	20	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.	
1,905,676	01	1,861,673	40
IV. Verluste und Abschreibungen.			
5,402	15	Auf Conto-Corrent-Kreditoren.	
27,954	60	22,552	45
VI. Reingewinn.			
5,932	94	Gewinn-Saldovortrag vom Jahre 1903.	
375,000	—	Verzinsung des Dotations-Kapitals auf 31. Dezember 1904, Jahreszins: 4% à Fr. 5,000,000 und 3 1/2% à Fr. 5,000,000.	
601,116	21	220,183	97
I. Ertrag des Wechselcontos.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen	927,183	97	
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2%	60,286	75	
	377,440	72	
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1904 à 4 1/2%	62,670	25	514,770 47
Wechsel auf das Ausland:			
Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	89,568	—	
Rückdisconto vom Vorjahre à 3—5%	22,326	85	
	111,894	35	
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1904 à 3—5%	5,467	50	106,426 85
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen	92,342	45	
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2%	11,885	55	
	104,228	—	
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1904 à 4 1/2%	7,978	50	96,254 50
96,254	50	517,451	82
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten	16,524	62	
Von Conto-Corrent-Debitoren	165,485	55	
Von Conto-Corrent-Kreditoren	5,480	50	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit	2,733	70	
Ratazinsen auf 31. Dezember 1904	146	25	
	2,879	95	
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	762	65	2,117 30
Von Hypothekaraulagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	1,747,989	07	
Zinsrestanzen auf Jahresabschluss	184,970	45	
Ratazinsen auf 31. Dezember 1904	689,462	70	
	2,621,822	22	
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	745,868	85	1,885,953 37
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	176,984	84	
Kursgewinne auf eigenen Effekten	12,321	05	
Ratazinsen auf 31. Dezember 1904	26,834	45	
	215,589	84	
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	43,289	20	
	172,350	64	
Provisionen für An- und Verkauf für Rechnung Dritter	4,499	—	176,849 64
176,849	64	2,242,893	98
III. Ertrag der Immobilien.			
Vom Bankgebäude	24,621	—	
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln etc.	3,458	25	
V. Diverse Nutzposten.			
Agio auf Münzsorten und fremden Noten	1,986	27	
Von Subskriptionen, Coupons etc.	8,986	25	5,923 52
VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.			
Auf Schweizer-Wechsel	24	95	
Auf Conto-Corrent-Debitoren	819	55	844 50
VII. Gewinn-Saldovortrag vom Jahre 1903			
		5,982	94
2,800,626	01	2,800,626	01

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Basler Kantonalbank in Basel vom Jahre 1904.

Gewinn-Verteilung gemäss § 23*) des Bankgesetzes vom 26. Januar 1899.

Der Bankrat beantragt dem Regierungsrat, den Reingewinn pro 1904 von **Fr. 601,116.21** wie folgt zu verteilen:

Verzinsung des Gründungskapitals	Fr. 875,000. —
Einlage in den Reservefonds	„ 175,000. —
Abschreibung auf Immobilien-Conto	„ 38,722. 58
Vortrag auf neue Rechnung	„ 12,388. 63
	Fr. 601,116.21

*) § 23 des Bankgesetzes lautet:

Der Rechnungsabschluss erfolgt auf Ende des Kalenderjahres; bei der Anstellung der Bilanz sind die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes Art. 656 zu beobachten.

Die Verzinsung des Gründungskapitals ist bei der Ermittlung von Gewinn und Verlust als Geschäftsschuld zu behandeln.

Aus dem Reinertrag ist bis auf weiteres ein Reservefonds zu bilden, der aber nicht geondert anzulegen ist.

n° 299, page 1231), a renoncé à ce genre d'affaires, et reste inscrite pour l'exploitation d'un café-brasserie. Locaux actuels: 10, boulevard James Fazy, et 8, rue Bautre.

5 avril. La société en nom collectif L. Galli et Barone, à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1903, n° 383, page 1530), est déclarée dissoute depuis le 2 avril 1905.

L'associé Louis-Philippe Barone, d'origine italienne, domicilié à Genève, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison L. Barone, à Genève. Genre d'affaires: Entrepise de serrurerie en tous genres. Locaux: 9, rue Voltaire.

5 avril. Dans son assemblée générale du 8 octobre 1904, la société anonyme dite Société de garantie du Cercle français de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 novembre 1898, n° 304, page 1267),

a désigné comme membres de son conseil d'administration: Constant Chabert et François Olivier, tous deux domiciliés à Genève, en remplacement de Jules Posth, décédé, et Henri Arnould, démissionnaire.

5 avril. Dans son assemblée générale des actionnaires du 27 mars 1905, la société anonyme dite Société Immobilière du Grand Pré, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1901, n° 161, page 642), a nommé Joseph Ody, domicilié au Grand Pré, comme seul administrateur de la société, en remplacement de François Ody, décédé.

5 avril. Dans son assemblée générale des actionnaires du 27 mars 1905, la société anonyme dite Société Immobilière du Chemin Chandieu, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1901, n° 161, page 642), a nommé Joseph Ody, domicilié au Grand Pré, comme seul administrateur de la société, en remplacement de François Ody, décédé.

B. 41

**Jahresschluss-Bilanz
der Basler Kantonalbank in Basel
auf 31. Dezember 1904.**

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.			
	4,000,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
	582,006	Uebrige gesetzliche Barschaft inkl. Abrechnungsstelle, Conto A.	
	4,582,005	Gesetzliche Barschaft.	
	237,550	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
5,021,975	81	186,540	52
		66,879	79
II. Kurzfristige Guthaben.			
	581,177	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
1,118,361	85	532,183	52
III. Wechselforderungen.			
Disconto-Schweizerwechsel:			
	5,915,559.98	Innert 30 Tagen fällig.	
	4,114,691.65	" 31-60 " "	
	2,856,366.97	" 61-90 " "	
12,976,809	06	190,191.65	In über 90 " "
Wechsel auf das Ausland:			
	309,263.19	Innert 30 Tagen fällig.	
	764,806.28	" 31-60 " "	
	258,175.45	" 61-90 " "	
1,486,248	22	178,998.35	In über 90 " "
Wechsel mit Faustpfand:			
	1,269,300.—	Innert 30 Tagen fällig.	
	1,060,700.—	" 31-60 " "	
	128,200.—	" 61-90 " "	
16,922,152	27	900.—	In über 90 " "
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
	5,659,454	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
54,418,745	70	12,004	
		48,742,287	50
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagenszeit.			
	10,000	Aktien	
2,732,369	95	2,722,269	95
VII. Feste Anlagen.			
	648,722	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.	
648,723	58	1	
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	910,913	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktiv-Posten (vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung).	
1,285,918	85	375,000	
82,188,142	01		
I. Noten-Emission.			
	9,762,450	Noten in Zirkulation	
	237,550	Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	
			10,000,000
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	124,155	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	90
	469,708	Korrespondenten-Kreditoren	80
	8,938,900	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	85
	1,185,602	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	55
	182,382	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	85
			10,900,700
III. Wechselschulden.			
		Tratten und Akzeptionen	1,551,458
			60
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	1,585,449	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	25
	7,046,777	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	95
		Schuldscheine, Obligationen, im Jahre 1905 fällig bzw. kündbar	11,298,800
		Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	28,442,800
			48,378,327
			20
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	76,111	Rückdisconto auf Aktiv-Posten (vide Detaili. d. Gewinn- Ratazinsen auf Passiv-Posten / und Verlust-Rechnung	25
	269,927	Zu verteiler Reingewinn	80
	601,116		21
			947,155
			26
VI. Eigene Gelder.			
	10,000,000	Einbezahletes Kapital (Dotation)	
	200,000.—	Ordentlicher Reservefonds	
	125,000.—	Zuweisung vom Jahre 1903	325,000
		Spezial-Reserve, Amortisationsfonds für das Bankgebäude	20,000.—
		Zuweisung vom Jahre 1903	20,000.—
			40,000
			10,365,000

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Basler Kantonalbank in Basel auf 31. Dezember 1904.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1904.

	Emissionen	In Kassa	In Zirkulation
471 Noten von Fr. 1000 = Fr.	471,000	—	471,000
1,916 " " " 500 = " "	958,000	5,500	952,500
68,046 " " " 100 = " "	6,304,600	170,900	6,133,700
45,828 " " " 50 = " "	2,266,400	61,150	2,205,250
110,761 Noten	Fr. 10,000,000	237,550	9,762,450

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

a. 1215 Conti nach Uehereinkunft mit unbeschränkter Verfügbarkeit	Fr. 8,938,900.85
Unter allen Umständen Innert 8 Tagen rückzahlbar.	
c. 278 Conti mit gegenseitiger einmonatlicher Kündigungsfrist, nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,585,449.25

Beilage Nr. 4. Sparkassa-Einlagen.

Mit Bezug auf die Rückzahlungsbedingungen lautet Art. 8 des Sparkassa-Reglements:
„Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:

- Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt; jedoch dürfen, vorbehaltlich lit. b, innerhalb dreissig Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden;
- Einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt; indessen werden solche Beträge, solange die Kantonalbank nicht etwas anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abrug eines Monatszinses für den die Summe von Fr. 200 übersteigenden Betrag, ansbezahlt.

Ausnahmsweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate verfügen.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- 2384 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 200 Fr. 161,302.55
 - 5122 " " mit einem Guthaben von über Fr. 200, je Fr. 200 1,024,400.—
 - Eventuell nach 8 Tagen, in der Regel aber sofort rückzahlbar Fr. 1,185,602.55
 - 5122 Einleger-Conti, mit Guthaben über Fr. 200 mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 7,046,777.95
- Fr. 8,282,880.50

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
I. Obligationen.				Uebertrag			
3 1/4 % Schweiz. Volksbank	19,500	99	19,905	3 1/2 % Stadt St. Gallen 1897	10,000	96	9,600
3 1/2 % Basel-Stadt 1889	4,300	97 1/2	3,900	3 1/2 % Commune du Locle 1908	28,000	99	27,720
3 1/2 % " 1894	128,000	97 1/2	126,775	4 % Hypothekbank Basel	4,000	100	4,000
3 1/2 % " 1897	6,000	97 1/2	5,850	3 1/2 % Handwerkerbank Basel	28,800	99	28,564
3 1/2 % Basellandschaftliche Kantonalbank	3,500	99	3,465	3 1/2 % " " 1900	89,900	99	88,810
3 1/2 % Nord-Ost-Bahn 1894	56,000	97 1/2	54,600	4 % Atchison Topeka & Staffe Bds.	15,000	100/5.14	77,100
3 1/2 % " 1895	1,600	97 1/2	1,462	4 % Central Pacific Ry	6,000	100/5.14	30,840
3 1/2 % Centralbahn 1894, September	137,000	97 1/2	133,575	3 1/2 % Stadt Winterthur	16,500	96	15,840
3 1/2 % " 1894, Dezember	35,000	97 1/2	32,175	3 1/2 % Kanton Zürich 1898	26,000	100	26,000
3 1/2 % Aktien-Gesellschaft Leu & Cie.	10,000	99	9,900	4 % " " 1900	4,000	100	4,000
3 1/2 % Bank in Winterthur	500	99	495	4 1/2 % Pennsylvania Cy. Notes	17,500	100/5.14	89,950
4 1/2 % Thurgauische Hypothekbank	13,000	100	13,000	3 % Bundesbahn diff. 1908	3,000	94	2,820
3 1/2 % Kanton St. Gallen 1895	1,000	99	990	4 1/2 % Baltimore & Ohio Ry	10,000	100/5.14	51,400
4 % " 1901	200,000	100	200,000	3 1/2 % Schweiz. Bundesbahnen 1902	727,000	99	719,730
3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	500	98	490	3 1/2 % Stadt Neuenburg 1902	5,000	96	4,800
4 % " "	14,000	100	14,000	4 % Brown Boveri Co.	22,000	100	22,000
3 1/2 % " "	1,000	99	990	3 1/2 % Kanton Neuenburg 1902	4,000	97	3,880
3 1/2 % Stadt Biel 1886	6,000	95	5,700	3 1/2 % " " 1898	24,000	97	23,280
3 1/2 % Bank in Luzern	9,000	98	8,820	3 1/2 % Stadt Neuenburg 1898	8,000	96	7,680
3 1/2 % Solothurner Kantonalbank	4,000	99	3,960	4 % Basel-Stadt 1901	10,000	100	10,000
3 1/2 % Kanton Aargau	2,000	98	1,960	4 % Aargauische Bank	5,000	100	5,000
4 % Ungarische Kronenrente	Kr. 20,000	95/105	19,950	3 1/2 % Kanton St. Gallen 1895	5,000	99	4,950
2 1/2 % Englische Consols	£ 10,000	87/25.15	218,805	3 1/2 % Basel-Stadt 1903	229,000	97 1/2	223,275
3 % Deutsche Reichsanleihe	Mk. 177,400	89/123.80	194,678	4 % " 1899	4,000	100	4,000
3 1/2 % Gemeinde Murten	1,000	95	950	II. Aktien.			
Uebertrag			1,293,480	100 Aktien Basler Pfandleihanstalt	10,000	100	10,000
						per Stück	2,732,269
							95

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société des Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le 29 avril 1905, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 3° Lecture du rapport des commissaires-vérificateurs.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5° Nominations statutaires. [879]
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres au siège social, à VEVEY, jusqu'au 28 avril au soir. Vevey, le 4 avril 1905.

Le conseil d'administration.

Società Luganese DELLE TRAMVIE ELETTRICHE LUGANO

Convocazione dell'assemblea generale ordinaria degli azionisti

I signori azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno di mercoledì, 26 aprile 1905, alle ore 2 pom., nella sala della sede sociale, casa Ruggia, Via alla Cattedrale, in Lugano.

TRATTANDE:

- 1° Presentazione del rapporto del consiglio d'amministrazione, del bilancio e dei conti dell'esercizio a tutto 1904.
- 2° Rapporto dei revisori dei conti e relative proposte.
- 3° Nomina di due revisori e loro supplenti per l'esercizio 1905.

Ogni azionista che desidera partecipare all'assemblea generale dovrà deporre almeno due giorni prima di quello stabilito per l'adunanza, le sue azioni presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano, ritirando da questa la ricevuta, la quale servirà come biglietto d'ammissione all'assemblea stessa. (877.)

Lugano, 8 aprile 1905.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente:
Dott. ANTONIO GABRINI.
Il segretario:
Dott. GIOV. REALI.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der A.-G. Colonie Werkhof, Davos-Platz auf Samstag, den 29. April 1905, nachmittags 4 Uhr, im Charlottenhof, Davos-Platz.

Traktanden:

- 1) Protokoll; 2) Vorlage der Baurechnung; 3) Erhöhung des Hypoth. Kapitals; 4) Verschiedenes.

Jeder Aktionär hat mindestens 3 Tage vor der Versammlung den nötigen Ausweis (Angabe der Nummern der Aktien) dem Bureau einzureichen.

(881)

Der Verwaltungsrat: J. A. Müller.

GRANITWERK GURTNELLEN A. G. in Wetzikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 29. April 1905, nachmittags 4 1/2 Uhr, in den „Schweizerhof“, Wetzikon.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1904, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates, sowie weitere Decharge-Erteilung an denselben.
- 3) Beschlussfassung über Auflösung und Liquidation der Gesellschaft, konform des Antrages des Verwaltungsrates, zufolge Verkaufes des Granitgeschäftes an die Schweiz. Granitwerke A. G. in Bellinzona.
- 4) Wahl einer Liquidationskommission. [883]
- 5) Allfällig Weiteres.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht, sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Art und Weise der zu beschliessenden Liquidation liegen von heute an beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn A. Widmer in Wetzikon, zur Einsicht der HH. Aktionäre auf. Dortselbst können bis spätestens 27. April 1905 die Eintrittskarten gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Zur gültigen Beschlussfassung über Traktandum 3 müssen mindestens zwei Drittel sämtlicher Aktien vertreten sein.

Wetzikon, den 8. April 1905.

Der Verwaltungsrat.

Tuilerie mécanique de Bonfol

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour lundi, 24 avril 1905, à 11 heures du matin, au bureau de la société, à Porrentruy.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (882.)
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Approbation des comptes et du bilan et décharge aux organes de la société.
- 4° Répartition du solde du compte de profits et pertes.
- 5° Nomination statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au domicile ci-dessus indiqué à partir du 15 avril prochain.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, avant l'assemblée, contre présentation des actions.

Le conseil d'administration.

Fabrikanwesen

an einem ostschweizerischen Grenzorte, in unmittelbarer Nähe einer bädischen Bahnstation, mit umfangreicher Fabrik- und Wohngebäudeanlage, für jede Art von Betrieb geeignet, ist billig zu erwerben.

Günstige Gelegenheit für ausländische Industrielle zur Errichtung einer Filiale in der Schweiz anlässlich der Aenderung der Zollverhältnisse. Offerten sub Z V 3421 befördert Rudolf Mosse, Zürich. (872.)